

Wir machen Schifffahrt möglich.



**WSV.de**

**Wasserstraßen- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes**

## Pressemitteilung

Wasserstraßen- und  
Schifffahrtsamt Berlin  
Mehringdamm 129  
10965 Berlin

## Sperrung Schleuse Spandau

Herr Braun

06.06.2019

Telefon 030 69532-350  
Telefax 030 69532-201

Zentrale 030 69532-0  
Telefax 030 69532-201  
wsa-berlin@wsv.bund.de  
www.wsa-berlin.wsv.de

Aufgrund einer Havarie bleibt die Schleuse Spandau bis auf weiteres gesperrt.

Während des Schleusenbetriebes ist es zu einer Undichtigkeit an der Kolbenstangedichtung des Hydraulikzylinders vom Drehsegmenttor gekommen.

Die kurzfristig beauftragte Notinstandsetzung der Dichtung durch den Hersteller des Zylinders blieb ohne Erfolg, so dass ein neues Dichtungssystem speziell für diesen Hydraulikzylinder gefertigt werden muss. Die Lieferdauer beträgt daher ca. 8-10 Wochen. Eine Ersatzteilbevorratung ist aufgrund des Alterungsprozesses nicht möglich.

Gegenwärtig plant das WSA Berlin die Demontage und die Instandsetzung des Hydraulikzylinders, welcher eine Abmessung von ca. 5 m Länge und ein Gewicht von ca. 3,5 t hat. Das Ausheben aus der zweiten Tiefebene der Schleuse kann, bedingt durch die exponierte Lage der Schleuse zwischen der Zitadelle und der Altstadt Spandau, nur vom Wasser aus mit einem Schwimmkran erfolgen.

Um weitere Behinderungen für die Schifffahrt zu vermeiden, wird die für Oktober und November vorgesehene Bauwerks- und Anlagenprüfung, für die die Schleuse gesperrt und trockengelegt werden muss, vorgezogen und zeitgleich mit der Instandsetzung ausgeführt.

Die für diesen Zeitraum geplanten Instandsetzungsmaßnahmen werden auch vorgezogen, die entsprechenden Umplanungen laufen bereits.



Wir machen Schifffahrt möglich.



**WSV.de**

Wasserstraßen- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

Aufgrund der derzeit andauernden Planungen und der guten konjunkturellen Auslastung der Unternehmen kann noch kein genauer Fertigstellungszeitraum benannt werden; es kann jedoch davon ausgegangen werden, dass die Wiederinbetriebnahme nicht vor Ende August erfolgen wird. Anfang Juli kann voraussichtlich ein präzisiertes Fertigstellungstermin bekanntgegeben werden.

Die gesperrte Schleuse Spandau kann über den Berlin-Spandauer-Schifffahrtskanal und die Spree-Oder-Wasserstraße mit den Schleusen Plötzensee und Charlottenburg umfahren werden. Alternativ besteht die Möglichkeit, über den Havelkanal mit der Schleuse Schönwalde auszuweichen.

Für die Umfahrungen sind folgende Schleusenabmessungen zu beachten:

- Schleuse Plötzensee (BSK): Länge 67,2 m, Breite 10 m
- Schleuse Charlottenburg (SOW): Länge 115 m, Breite 12,5 m
- Schleuse Schönwalde (HK): Länge 82 m, Breite 12 m

Weitere Informationen für die Schifffahrt finden Sie unter [www.elwis.de](http://www.elwis.de).

In Vertretung

Doering  
Stellv. Amtsleiter